

Differ' wedde scheidet zu dem ewigen le-
ben so had yn indiffer' wedde das glucke nicht
betrogen vnd das ist auch alhier dy meynu-
ge Cathonis Van er spricht In terte tran-
quillis rebus recta

Osternē cessēs tūm sapien-
tia crescit. Raro datur longo
prudencia temporis usu

Dies ist das xix des vierden teils Cathonis
geboth dar inne er leet das man dar zu sor-
ge sal habm das man icht leert vnd wie
wol eyner hartes synnes ist so sal er dach
mit grossem vliessē dar nach secht kunsten
stehm Van durch den vliēs er lerbitt man
kunst Van man mag nicht baldē gelernt Su-
den man muß sich lange zeit dar inne vben
Van sal wissen Wer da icht wil lernen der muß
grosse arbeit vnd lange bocht in dar zu haben
vnd auch grossen vliēs vbungē vnd tracht
ge habm Als seronimo spricht ad rusticu
Monachu Zu eyner zeit komē das buch
von dynen henden vnd von dynen ougen Al-
so tuden auch dy alden Wisen in der liebe dy